



Rundschreiben Nr. 2 / 2004

Liebe Pilzfreunde,

diesmal nur ein kurzes Vorwort meinerseits zum Dezember-Rundschreiben 2004. Leider mussten wir diesmal viel Papier produzieren, welches sich als Anlagen zu diesem Rundschreiben wiederfindet.

Nach dem trockenen Pilzjahr 2003 war das Jahr 2004 auch nicht viel besser, mit Ausnahme des pilzreichen Frühjahrs und stellenweise reichem Pilzaufkommen in den Sommermonaten. Der Herbst war vielerorts allenfalls Durchschnitt oder schlechter, mit Ausnahme der Sonneberger Gegend, wo es Pilze ohne Ende gegeben haben muss. Glückliche Sonneberger. Für 2005 wäre demnach wieder einmal ein ausgezeichnetes Pilzjahr fällig.

Das wichtigste thüringische Ereignis im abgelaufenen Jahr war aus mykologischer Sicht die große Tagung in Friedrichroda. Hier konnten wir wirklich Werbung für Thüringen machen, auch wenn sich viele der einheimischen Pilzfreunde eine Teilnahme wegen der exorbitanten Kosten nicht leisten konnten. Leider hielt das alte FDGB-Hotel in Friedrichroda nicht alles, was vorher versprochen wurde.

1. Mitgliederverzeichnis der ThAM

Gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23.10.2004 wird diesem Rundschreiben ein Mitgliederverzeichnis der ThAM beigelegt. Darauf sind neben Name und Anschrift der Mitglieder auch Telefon-Nummern und eMail-Adressen verzeichnet, soweit bekannt. Für Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen bitte die Schatzmeisterin Angelika Stacke oder jemand anderes vom Vorstand benachrichtigen!

Angegeben wird weiterhin der Status als Pilzsachverständiger (PSV), soweit dem Vorstand Informationen hierüber vorliegen. PSV mit Ausrufezeichen (!) haben bisher keinen Pilzsachverständigen-Ausweis der ThAM beantragt (Passbild einsenden !).

2. Jahresbericht zur Pilzberatung

Die Pilzsachverständigen der ThAM erhalten beiliegend einen Vordruck, welcher zur Ausfüllung als Jahresbericht gedacht ist. Die Abgabe eines solchen Jahresberichts gehört zu den Pflichten eines ThAM-Pilzsachverständigen, wie in den ThAM-Richtlinien zur Pilzberatung festgelegt ist, die während der Mitgliederversammlung in Zadelsdorf beschlossen wurden.

Jeder Pilzsachverständige sollte sich also die 10 Minuten Zeit nehmen und das Blatt ausfüllen. Rücksendung bitte an Frank Wendland.

3. DGfM-Tagung in Friedrichroda

Für viele Thüringer Pilzfreunde finanziell unerschwinglich war die gemeinsame Internationale Tagung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) und der Gesellschaft für Mykologie und Lichenologie (GML), welche vom 24. September bis 1. Oktober im Berghotel Friedrichroda stattfand. Die ca. 170 Teilnehmer kamen aus mehr als 10 Ländern, darunter neben vielen renommierten deutschen Mykologen auch internationale mykologische Prominenz wie Erast Parmasto (Estland), Anton Hausknecht (Österreich), Jean Keller (Schweiz) oder Imre Rimoczi (Ungarn). Neben einem umfangreichen Vortragsprogramm wurden auch mehrere Exkursionen zu attraktiven Zielen der näheren und weiteren Umgebung von Friedrichroda durchgeführt, z.T. mit interessanten Ergebnissen, welche jedoch erst bruchstückhaft vorliegen.

4. Bericht über die Eintagesexkursionen

Der Unterzeichnende entschuldigt sich für Ungenauigkeiten bei der Beschreibung der Treffpunkte der Exkursionen im letzten Rundschreiben, die dazu führten, dass einzelne Pilzfreunde Schwierigkeiten beim rechtzeitigen Auffinden einiger der angegebenen Lokalitäten hatten.

(1) **07.08.2004**; Rhön, Ulstertal, Borscher Aue nördl. Borsch (Leitung: Gerritt Schmook)

Wer den weiten Weg bis an die thüringisch-hessische Grenze nicht gescheut hatte, kam trotzdem nicht unbedingt auf seine Kosten. Die sommerliche Trockenheit hatte das Pilzwachstum doch weitgehend eingeschränkt, zumindest was die terrestrischen Arten anbelangt. So fanden die Teilnehmer ein trotz der Bezeichnung „Auewäldchen“ weitgehend trockenes, pilzarmes Areal vor. Die Ausbeute war deshalb nur mittelmäßig. Immerhin konnten mit dem Doppeltbescheideten Wulstling (*Amanita ceciliae*) und dem Tropfenden Schillerporling (*Inonotus dryadeus*) auch mindestens zwei seltenere Arten gefunden werden.

Ein zweiter Exkursionspunkt führte in das NSG „Kohlbach – Hochrain“ mit Buchenwäldern und Fichtenforsten über Basalt. Eine bemerkenswerte Art dieses Gebietes war der Ansehnliche Scheidling (*Volvariella bombycina*).

(2) **18.09.2004**; Ostthüringen, ehemalige WISMUT-Bergbaulandschaft im Raum Ronneburg (Leitung: Hartmut Sän-ger)

Obwohl auch diese Exkursion durch die trockene Witterung hinsichtlich ihrer Ausbeute nur sehr bescheiden ausfiel, bereute doch keiner der Anwesenden sein Kommen. An drei verschiedenen Exkursionspunkten demonstrierte H. Sän-ger die Unterschiedlichkeit der begrün-ten Halden – teils ohne Zutun des Menschen, teils angepflanzt. Immerhin existieren Bereiche mit bereits recht alten Gehölzen, welche bei günstiger Witterung auch reichlich Pilze tragen. Mehrere Teilnehmer nutzten die wahrscheinlich letztmalige Gelegenheit zur Besteigung einer der berühmten Ronneburger Spitzkegelhalden, sollen diese doch demnächst im Rahmen der Gestaltungsarbeiten für die Bundesgartenschau 2007 beseitigt werden.

(3) **16.10.2004**; Westthüringen, Nationalpark Hainich (Leitung: Gerald Hirsch, Frank Putzmann, Jochen Wiesner)

Die eindrucksvollen Buchenwälder des einzigen thüringischen Nationalparks bildeten die Kulisse für eine recht gut besuchte herbstliche ThAM-Exkursion, welche bei Kaffee und Kuchen in der Jugendherberge Craula ausklang. Es wurden an diesem Tag weit über 100 Pilzarten gefunden, ein Bruchteil allerdings nur der insgesamt bisher bekannten 1.500 Arten des Nationalparks, aber trotzdem ein beachtliches Ergebnis. Die Pilze wurden am nächsten Tag im Rahmen einer Ausstellung, die von F. Putzmann betreut wurde, der Bevölkerung gezeigt. Besonderen Eindruck dürften die Fruchtkörper des Buchen-Korallenstachelbartes (*Hericium coralloides*) gemacht haben.

(4) **23.10.2004**; Thüringer Holzland südlich Wolfersdorf (Leitung: Gerald Hirsch u. Andreas Vesper)

Bei einer Rekordbeteiligung von ca. 60 Teilnehmern wurde das Tal des Grünbaches südlich Wolfersdorf mit Pilzfreunden geradezu überschwemmt. Das starke Interesse hing natürlich mit der für den Nachmittag angesetzten ThAM-Mitgliederversammlung zusammen (für Mitglieder liegt das Protokoll diesem Rundschreiben bei). Die Pilzausbeute war so umfangreich, dass gar nicht genug Zeit für die Fundbesprechung blieb. Auch die „Küchenmykologen“ kamen weitgehend auf ihre Kosten. Viele der mitgenommenen Funde sind noch gar nicht ausgewertet – Winterarbeit!

5. Kartierung

Sowohl die Ostdeutschland- als auch die Gesamtdeutschland-Kartierung scheinen wieder einmal zu stagnieren. Die im Dezember-Rundschreiben 2003 genannten Kartierungsblöcke sind immer noch nicht abgeschlossen, so dass bis auf weiteres noch Nachträge eingesandt werden können.

6. Pilzkurse 2005

Diesem Rundschreiben liegt ein Faltblatt bei, welches über geplante Weiterbildungskurse im Thüringer Wald im Jahr 2005 informiert, die von unserem Mitglied Andreas Gminder auf privater Basis organisiert werden. Die ThAM unterstützt diese Aktivitäten ausdrücklich und wird sich insbesondere an der geplanten Prüfung für neue Pilzsachverständige beteiligen (für ThAM-Mitglieder nur 20 EUR).

7. Persönliches

Der Vorstand gratuliert wiederum allen ThAM-Mitgliedern, die in diesem Jahr „runde“ Geburtstage gefeiert haben, zwar nachträglich, aber trotzdem herzlich:

- | | |
|---------------------|---|
| zum 40. Geburtstag: | Andreas Gminder (Jena), Ulrich Keß (Crawinkel), Michael Kleinschmidt (Oberdorla), Heike Kretzer (Schmalkalden), Ingo Wagner (Sonneberg) |
| zum 45. Geburtstag: | Andreas Enge (Altenburg), Steffi Gerhardt-Zaumseil (Elsterberg), Hartmut Sän-ger (Crimmitschau) |
| zum 50. Geburtstag: | Sigmar Biskup (Kölleda), Klaus Haßmann (Sparnberg), Dietmar Keil (Reudnitz) |
| zum 55. Geburtstag: | Peter Stenzel (Nordhausen) |
| zum 60. Geburtstag: | Gerd Matschewsky (Weimar), Volker Meiß (Suhl) |
| zum 65. Geburtstag: | Hubertus Blase (Greiz), Christoph Hempel (Langenwetzendorf), Dietmar Löffler (Lucka), Horst Sänze (Steinach), Hansgeorg Simonis (Kölleda) |
| zum 70. Geburtstag: | Frieder Gröger (Berlin), Wolfgang Kürschner (Schwallungen) |

8. Termine 2005

- Fünfte Thüringer Exkursions- und Vortragstagung
Ort: wahrscheinlich Dittrichshütte (SW Bad Blankenburg)
Zeit: voraussichtlich **7. – 9. Oktober 2005**
- Tagesexkursion **23. April 2005** Gebiet der Drei Gleichen. Treffpunkt: 10.00 Uhr Sportplatz Mühlberg (A4-Abfahrt Wandersleben Richtung Mühlberg, Ortsausgang Richtung Röhrensee)
- Tagesexkursion **25. Juni 2005** Gebiet des Riechheimer Berges. Treffpunkt 10.00 Uhr Sattel südlich des Riechheimer Berges (A4-Abfahrt Erfurt Ost Richtung Kranichfeld, Abbiegen Richtung Hohenfelden, höchster Punkt der Ortsverbindungsstraße zwischen Hohenfelden und Riechheim)

Abschließend wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes allen Mitgliedern und allen anderen Pilzfreunden ein friedliches Weihnachtsfest, einen feucht-fröhlichen Jahreswechsel sowie ein glückliches, pilzreiches Jahr 2005 !